

## Pressemitteilung

INTEGRATION POINT



Nr. 6 / 2019 – 16. September 2019

---

### **ProEQ – Einstiegsqualifizierung mit Ziel Berufsausbildung! – Weitere junge Zuwanderer beginnen ein Langzeitpraktikum und besuchen ein Berufskolleg**

**Zweite ProEQ-Klasse 2019/20 am Berufskolleg Bonn-Duisdorf gestartet**

**Projektpartner zufrieden mit hoher Erfolgsquote der ersten ProEQ-Klasse 2018/19**

**Erfolgsfaktoren: Deutschkenntnisse, hohe Motivation und enge Begleitung der  
Teilnehmer und Praktikumsbetriebe**

---

Dirk Thomas, Schulleiter des Berufskollegs Bonn-Duisdorf, war am Montag, den 16. September, sichtlich erfreut, 22 Schülerinnen und Schüler der zweiten ProEQ-Klasse 2019/20 am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf begrüßen zu können. An die jungen Leute gewandt, die alle einen Flucht- bzw. Migrationshintergrund haben, sagte Dirk Thomas:

„Wäre das letzte Jahr nicht so positiv verlaufen, das heißt mit einer hohen Quote von ProEQ-Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Ziel erreicht und direkt einen Ausbildungsplatz gefunden haben, würden wir heute hier nicht stehen, um Sie als Schülerinnen und Schüler der zweiten ProEQ-Klasse für das Schuljahr 2019/20 willkommen zu heißen. Ich wünsche mir für Sie, dass auch Sie diese – in der Form in Bonn/Rhein-Sieg einmalige – Chance ergreifen, in den kommenden Monaten einen Grundstein für Ihre berufliche Ausbildung zu legen. Meinen herzlichen Dank an alle **Projektpartner** für die herausragende Kooperation im vergangenen Schuljahr 2018/19.“

**Pressestelle**

Telefon: 0228 8549 345

Telefax: 0228 8549 134

**Email**

[jobcenter-bonn.presse@](mailto:jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de)

[jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-ge.de)

**Dienstgebäude**

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

**Telefonzentrale**

0228 8549 0

**Telefax**

0228 8549 391

**Internet**

[www.job-center-bonn.de](http://www.job-center-bonn.de)

**Öffnungszeiten**

Mo.: 8:00 12:00 Uhr

Di.: 8:00 12:00 Uhr

Do.: 8:00 17:00 Uhr

Fr.: 8:00 12:00 Uhr

### **Erste ProEQ-Klasse 2018/19 mit hoher Erfolgsquote abgeschlossen**

Robert Zirbes, stellvertretender Geschäftsführer im Jobcenter Bonn, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis:

„Von 18 gestarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter drei junge Frauen und 15 junge Männer, haben 14 bis zum Ende des Schuljahres durchgehalten. Elf von 18 (61%) haben bereits einen Ausbildungsvertrag unterschrieben und drei Teilnehmer hatten andere Beschäftigungen aufgenommen. Mit insgesamt 14 (78%) Ausbildungs- und Arbeitsaufnahmen ist das eine ausgezeichnete Integrationsquote und macht Mut, das Konzept fortzuführen.“

Ausbildungsbetriebe in der Region Bonn/Rhein-Sieg fanden über ProEQ Azubis für die Berufe Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, [Bäckereifachverkäufer/in](#), Friseur/in, Gärtner/in, KFZ-Mechatroniker/in - Karosserietechnik, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tischler/in, Tourismuskaufmann/-frau und Zimmerer/in.

### **Zweite ProEQ-Klasse 2019/2020 mit noch mehr verschiedenen Zielberufen im Handwerk, Dienstleistung, im kaufmännischen und medizinischen Bereich**

Die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klasse 2019/20, darunter sechs Frauen und 16 Männer, stammen aus Syrien (15), Irak (2), Afghanistan, Iran, Eritrea, Türkei und Armenien. Alle bringen als Voraussetzungen nachgewiesene Deutschkenntnisse auf B1-Niveau, den Wunsch nach einem konkreten Ausbildungsberuf und hohe persönliche Motivation mit.

Die Arbeitgeberbetreuung des Jobcenters Rhein-Sieg, der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter Bonn sowie die Berufsberatung der Arbeitsagentur konnten erneut zahlreiche Ausbildungsbetriebe akquirieren, in denen die Teilnehmer nun seit Anfang September 2019 ein Langzeitpraktikum zur Einstiegsqualifizierung absolvieren.

Ralf Steinhauer, Leiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, meint: „Die Unternehmen der Region freuen sich über jeden ausbildungsinteressierten Menschen. Die Maßnahme ProEQ bietet Menschen mit Migrationshintergrund und sprachlichen Defiziten eine gute Einstiegsmöglichkeit in die duale Ausbildung.“

Über die Ausbildungsberufe des Vorjahres hinaus sind diesmal Betriebe mit dabei, die Praktika in folgenden Bereichen anbieten: Fensterbauer/in/Glaser/in, Kaufmann/-frau – Bürokommunikation, Maler/in und Lackierer/in, LKW-Mechatroniker/in, Zahntechniker/in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Tankwart/in, Fachkraft Lagerlogistik, Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik, Verkäufer/in Einzelhandel sowie Kosmetiker/in.

„Insbesondere die hervorragende Kooperation und das Engagement der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer sind ein ganz wesentlicher Erfolgsgarant, um den jungen Menschen eine Perspektive auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu eröffnen und dadurch perspektivisch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, so Friedhelm Odenthal, zuständiger Bereichsleiter im Jobcenter Rhein-Sieg.

### **Was und für wen ist *ProEQ*?**

Das Projekt *ProEQ* ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse zugewanderter Jugendlicher und junger Erwachsener bis 35 Jahre, die an einer (im Regelfall dualen) Berufsausbildung interessiert sind. *ProEQ* kombiniert das Instrument der betrieblichen Einstiegsqualifizierung (EQ) im Rahmen eines Langzeitpraktikums (6 bis 12 Monate) bei einem Wunscharbeitgeber mit berufsübergreifendem Unterricht an einem Berufskolleg (in einer separaten Klasse) und zusätzlicher intensiver Deutschförderung.

### **Weitere Erfolgsfaktoren von *ProEQ***

Damit ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin die einjährige EQ erfolgreich abschließen könne, müssten einige Voraussetzungen gegeben sein, führt Ralf Schäfer, Teamleiter im Integration Point Bonn-Duisdorf aus, wo die Projektkoordination für *ProEQ* angesiedelt ist und alle Fäden der beteiligten Partner zusammenlaufen:

„Er oder sie müssen reif sein für diesen Integrationsschritt: Das betrifft das Sprachvermögen, die Vorbildung insgesamt, aber vor allem auch die persönliche Motivation. Manche sind einfach noch nicht soweit oder haben kurzfristig andere Pläne. Deswegen braucht es auch einen Pool von ca. 150 Personen aus der Zielgruppe, um ungefähr 20 zu finden, die die persönlichen Voraussetzungen schon jetzt mitbringen.“

Außerdem sei die Koordination und Abstimmung aller Beteiligten des Projektes *ProEQ* weiterhin wichtig für den Erfolg jedes einzelnen Teilnehmers, erläutert Jan Meyer, Projektkoordinator im Integration Point Bonn:

„An der einen oder anderen Stelle haben wir mit unseren Erfahrungen vom vergangenen Jahr auch beim Projektmanagement nachgesteuert. Z.B. sind wir mit den Vorbereitungen in diesem Jahr einfach noch früher gestartet. Dann haben die Teilnehmer bereits am 12. August – knapp drei Wochen vor Beginn des Schuljahres – mit intensivem Deutschunterricht bei der VHS begonnen. Außerdem werden wir die Teilnehmer das ganze Jahr über noch enger begleiten und regelmäßig die Betriebe ansprechen, um ggf. frühzeitig Probleme zu erkennen.“

Hervorzuheben sei auch das Engagement der vielen Ehrenamtler/innen in der Flüchtlingshilfe, die in Kooperation mit den jeweiligen Arbeitsvermittlern/innen den Kontakt zu Praktikumsbetrieben hergestellt haben.

---

### **Die Projektpartner**

*ProEQ* ist eine vom Jobcenter Bonn initiierte Kooperation mit dem Jobcenter Rhein-Sieg, der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, dem Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises Bonn-Duisdorf, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und der Volkshochschule Bonn (VHS).

## **Ansprechpartner für ProEQ bei den Jobcentern und der Arbeitsagentur**

### **Hotlines für interessierte Praktikums- und Ausbildungsbetriebe:**

- Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg und des Jobcenters Bonn: Tel. 0228 / 924-1666
- Arbeitgeberbetreuung des Jobcenters Rhein-Sieg: Tel. 02241 / 95802-307

### **Für Ausbildungsinteressierte mit Fluchthintergrund sowie Multiplikatoren der Flüchtlingsarbeit:**

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg  
Frau Wulf, Tel. 0228 / 924 3336

### **Pressekontakt:**

**Sabine Schultz** | Pressesprecherin, Jobcenter Rhein-Sieg  
Tel.: (02241) 3978 460 | [jobcenter-rhein-sieg.Pressestelle@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-rhein-sieg.Pressestelle@jobcenter-ge.de)

**Markus Waschinski** | Pressesprecher, Jobcenter Bonn  
Tel.: (0228) 8549 345 | [jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de)

**Dr. Lars Normann** | Pressesprecher, Agentur für Arbeit Bonn  
Tel.: (0228) 0228 924-1444 | [Bonn.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Bonn.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)